

Essen ohne Gentechnik



Einkaufsratgeber für
gentechnikfreien Genuss

6. aktualisierte
Auflage
Schwerpunkt
Milchprodukte

GREENPEACE
EinkaufsNetz

INHALT

Umgang mit diesem Ratgeber	3
Wissenswertes zur Gentechnik	4
Firmenliste	14
Impressum	31

BEWERTUNG DER FIRMEN

nach Umfrage des Greenpeace-EinkaufsNetzes:



- **Empfehlenswert** sind Bio-Produkte und Firmen mit grünem Punkt. Hier steckt **keine Gentechnik** im Tierfutter. Diese Firmen garantieren, dass ihre Produkte keine tierischen Rohstoffe wie Fleisch, Eier und Milch von Tieren enthalten, die mit gentechnisch veränderten Pflanzen gefüttert wurden.



- Die Firmen **wollen Gentechnik im Tierfutter vermeiden**, können es aber noch nicht für alle Produkte garantieren. Diese Firmen streben an, in ihren Produkten Rohstoffe wie z. B. Fleisch, Eier und Milch von Tieren, die mit gentechnisch veränderten Pflanzen gefüttert wurden, auszuschließen.



- **Achtung!** Hier unterstützen Sie möglicherweise den Anbau von Gen-Pflanzen, denn ungefähr 80 Prozent dieser Pflanzen wandern ins Tierfutter. Diese Firmen haben nicht zugesagt, auf Rohstoffe von Tieren zu verzichten, die mit gentechnisch veränderten Pflanzen gefüttert wurden. Unternehmen, die nicht geantwortet haben, sind ebenfalls rot markiert.

UMGANG MIT DIESEM RATGEBER

Sie haben **grundsätzliche Fragen** wie: Was ist eigentlich Gentechnik, wo werden gentechnisch veränderte Pflanzen angebaut und wo können sie mir beim täglichen Einkauf begegnen? Was sind die Gefahren dieser Technologie, und was muss wie gekennzeichnet werden? Was tut Greenpeace, und was kann ich selber tun, wenn ich keine Gentechnik im Essen will? **Lesen Sie ab Seite 4.**

GENTECHNIK ALLGEMEIN

Verbraucher haben ihre Macht am Markt bewiesen. Wegen der großen Ablehnung findet sich kaum ein Lebensmittelhersteller, der Produkte mit gentechnisch veränderten Pflanzen anbietet. **Zutaten aus veränderten Gen-Pflanzen erkennen Sie jetzt auf dem Etikett in der Liste der Inhaltsstoffe.** Die wenigen gekennzeichneten Produkte auf dem deutschen Markt können Sie auf der Liste *Gen-Alarm* im Internet sehen: www.einkaufsnetz.org.

GENTECHNIK IN LEBENSMITTELN

Den Großteil der gentechnisch veränderten Pflanzen fressen Kühe, Schweine und Hühner. Deren Produkte wie Milch, Fleisch und Eier müssen jedoch nicht gekennzeichnet sein. Greenpeace hat für Sie bei über 450 Herstellern nachgefragt. Besonders ausführliche Informationen erhalten Sie über Firmen und Marken der Molkereibranche.

GENTECHNIK IM TIERFUTTER

Firmenliste ab Seite 14 ▶

RISIKOUNTERNEHMEN GENTECHNIK

Anders als bei der Züchtung werden im Gentechnik-Labor Artgrenzen ignoriert. Gene aus Bakterien und Viren werden in Pflanzen hineinmanipuliert, um diese unempfindlich gegen Insektenfraß oder Spritzmittel zu machen. Gene haben jedoch komplexe Aufgaben: Ein Gen kann für das Wachstum einer Tomate, aber auch noch für ganz andere Eigenschaften verantwortlich sein. Unerwartete Effekte und Nebenwirkungen können von niemandem ausgeschlossen werden. Diese neuen Pflanzen können dann wie eingeschleppte exotische Arten wirken und das ökologische Gleichgewicht zerstören. In genmanipulierten Lebensmitteln können neue Giftstoffe entstehen oder Eiweiße, die Allergien auslösen. Langzeitstudien zu Risiken von Gen-Food gibt es nicht. Da es auf der Welt eine ausreichende Menge Nahrungsmittel für alle gibt – die jedoch nicht gerecht verteilt sind –, ist keiner gezwungen, das Risiko Gentechnik einzugehen. Der einzige Nachteil: Die Gentechnik-Konzerne könnten keinen Gewinn machen.

UNKONTROLLIERTE VERBREITUNG

Einmal in die Umwelt gesetzt, sind Gen-Pflanzen nicht mehr rückholbar und breiten sich unkontrolliert aus. Etwa durch Pollenflug oder Insekten gelangt das veränderte Erbgut in herkömmliche Pflanzen. In Kanada hat sich Gen-Raps über Pollenflug fast flächendeckend ausgebreitet. Viele Ökobauern mussten den Anbau von Raps daher aufgeben. Ähnlich ist die Situation für Konsumenten. Wenn Gentechnik einmal Fuß fasst, werden Gen-Pflanzen sich auf unseren Äckern ausbreiten. Dann gibt es keine Wahl mehr: weder für Verbraucher noch für Landwirte.



Pollenflug durch Wind und Insekten macht nicht an Ackergrenzen Halt.

SOJA ZERSTÖRT URWALD

Fleisch und Milch werden heute massenhaft und billig produziert. Dafür ist Kraftfutter für Rinder, Schweine und Hühner notwendig. Eiweißhaltige Soja ist das billigste Angebot auf dem Weltmarkt. 36 Millionen Tonnen Soja kommen jährlich nach Europa und werden hier zu 90 Prozent als Tierfutter verwendet. Um den Bedarf in den Industrieländern und die steigende Nachfrage nach Fleisch in Schwellenländern wie China zu decken, werden die Anbaugelände für Soja in den Hauptproduktionsländern in Südamerika ständig vergrößert. Die Ausweitung des Sojaanbaus verschlingt Weideland, verdrängt den Anbau anderer Nahrungspflanzen und bedeutet die Zerstörung von Urwäldern. Dabei wird vor allem gentechnisch veränderte Soja gepflanzt, die unempfindlich gegen das Unkrautvernich-



Protest gegen Urwaldzerstörung für Sojaanbau in Argentinien

tungsmittel Roundup der Gen-Firma Monsanto gemacht wurde. Greenpeace fordert: Soja nur gentechnikfrei und nicht aus Urwaldzerstörung! Und für den Verbraucher: Wenn Sie auf Fleisch nicht verzichten möchten, bevorzugen Sie Fleisch aus ökologischer Produktion.

GRUNDNAHRUNGSMITTEL MILCH

Mehr als 3 kg Milchprodukte verzehrt jeder Deutsche in der Woche. Die Kühe, die die Milch liefern, fressen nicht nur frisches Gras und Heu, sondern auch Kraftfutter wie Maiskleber und Soja. „Unsere hochwertigen Milchprodukte erfüllen die Qualitäts- und Sicherheitserwartungen der Verbraucher.“ So oder ähnlich wird auf kritisch nachfragende Kunden reagiert. Doch Verbraucher wollen keine Gentechnik, nicht im Essen

und nicht im Tierfutter. 80 Prozent der weltweit gentechnisch veränderten Pflanzen landen im Tierfutter von Kühen, Schweinen und Hühnern, doch der Verbraucher erfährt nichts davon. Denn tierische Produkte müssen nicht gekennzeichnet werden. So wird über den Einkauf von Milch, Joghurt, Käse, Eiern und Wurst der Anbau von Gen-Pflanzen gefördert.

MÜLLERMILCH IST GEN-MILCH

Darf Milch von Kühen, die genmanipuliertes Futter fressen, „Gen-Milch“ heißen? Ja, entschied das Oberlandesgericht Köln im Oktober 2004. Greenpeace fordert, dass die Kühe, die Milch für den Molkerei-Riesen liefern, ohne Gen-Pflanzen gefüttert werden. Bei Stichproben wurde auf Müllermilch-Höfen gen-



Greenpeace-Proteste gegen Gen-Milch von Müller

manipulierte Soja gefunden. Doch anstatt den Verbrauchern Gentechnikfreiheit für die Milchproduktion zu garantieren, zerrte Müller Greenpeace vor Gericht. In zweiter Instanz hob das Gericht die einstweilige Verfügung des Milchkonzerns gegen Greenpeace im Kern wieder auf.

Die „Müller-Landwirte“ können auf zwei Wegen auf Gen-Futter verzichten: Entweder sie verfüttern nur noch gentechnikfreie Soja und Mais – oder sie steigen auf Raps um. Solange das nicht passiert, ist der Verbraucher gezwungen, den Anbau von Gen-Pflanzen zu unterstützen.

Das wollen Sie nicht? Dann sagen Sie Müller Ihre Meinung oder kaufen Sie solche Produkte nicht mehr. Auch Sachsenmilch und Weihenstephan gehören zum Müller-Imperium.



Greenpeace fordert: Keine Gen-Pflanzen in die Futtertröge!

GENTECHNIKFREIE FÜTTERUNG IST MÖGLICH

Die Greenpeace-Forderung nach gentechnikfreier Fütterung ist nicht utopisch. Es liegt nicht am Angebot, denn gentechnik-freies Tierfutter wird weltweit ausreichend angeboten. Damit dies in Zukunft auch so bleibt, muss die Nachfrage nach solcher Soja steigen. Hier ist auch der Verbraucher gefordert, diese Nachfrage anzuregen. Wie es geht, haben bereits einige Firmen vorgemacht. Alle Bio-Firmen und Unternehmen wie die Andechser Molkerei, die Molkerei Niesky und Emmi garantieren den Verbrauchern, auf Gen-Futter zu verzichten.

WIE ERKENNEN SIE GEN-PRODUKTE?

Seit April 2004 müssen alle Lebensmittelhersteller die neue, strengere Kennzeichnung für gentechnisch veränderte Produkte anwenden. Diese findet sich dann versteckt in der Zutatenliste und lautet z.B. „aus genetisch veränderter Soja hergestellt“ oder „enthält genetisch veränderten Mais“.

Die Kennzeichnung gilt für:

- **Lebensmittelzutaten** aus gentechnisch veränderten Organismen wie Soja, Mais und Raps – auch deren Verarbeitungsprodukte wie Soja- und Rapsöl, Sojalecithin, Maisstärke.

Egal, ob die veränderte Erbinformation im Endprodukt noch nachweisbar ist oder nicht: Sobald die Ausgangspflanze gentechnisch verändert war, muss die Zutat, die im Lebensmittel verarbeitet ist, gekennzeichnet werden. Eine aktualisierte Liste mit den gekennzeichneten Produkten auf dem deutschen Markt finden Sie unter www.einkaufsnetz.org.

- **Tierfutter** aus gentechnisch veränderten Organismen wie Soja und Mais.

Somit weiß der Bauer jetzt endlich, ob Gentechnik im Futtertrog seiner Tiere landet.

Achtung Gesetzeslücke:

Produkte von Tieren (Milch, Eier, Fleisch), die mit Gen-Pflanzen gefüttert wurden, müssen nicht gekennzeichnet werden.

80 Prozent aller derzeit angebauten Gen-Pflanzen (Soja, Mais, Raps) wandern so als Tierfutter in die Nahrungskette, ohne für den Verbraucher erkennbar zu sein. Greenpeace hat deshalb eine Unterschriftenaktion gestartet, die eine Kennzeichnung auch für tierische Produkte fordert. Mehr zu dieser Mitmachaktion: www.einkaufsnetz.org

Zusatzstoffe:

Derzeit müssen Stoffe, die mit Hilfe von gentechnisch veränderten Bakterien oder Hefen hergestellt werden (Geschmacksverstärker, Vitamine), nicht gekennzeichnet werden.

Zusatzstoffe werden in Fabriken hergestellt, und die Gen-Mikroorganismen gelangen im Gegensatz zu den Gen-Pflanzen nicht in unsere Umwelt.

Zutaten: Pflanzliches Öl, enthält aus genetisch veränderten Sojabohnen hergestelltes Sojaöl (in veränderlichen Gewichtsanteilen)

Kennzeichnung auf der Dose des Gastronomie-Pflanzenöls Sedina



BIO: IMMER DIE BESTE WAHL

Gentechnik in Lebensmitteln oder im Tierfutter, chemische Spritzmittel und nicht artgerechte Tierhaltung sind in der ökologischen Landwirtschaft tabu. Strenge Kriterien und Kontrollen gewährleisten Produkte, die gut schmecken, gesund sind und eine naturnahe Landwirtschaft fördern.

Sie können ökologisch erzeugte Produkte zum Beispiel an den oben abgebildeten Siegeln erkennen. Eine große Auswahl finden Sie in allen Naturkostläden.

GENTECHNIKFREIE ZONE: IHR KÜHLSCHRANK

Die Verbraucher in Europa haben sich gegen Gentechnik entschieden. Und sie wollen wissen, was sie essen. Eine Emnid-Umfrage im Auftrag von Greenpeace von Dezember 2004 belegt, dass 94 Prozent der Deutschen eine Kennzeichnung für tierische Produkte wollen, wenn die Tiere mit Gen-Pflanzen gefüttert wurden. Ziel von Greenpeace ist es jetzt, europaweit Unterschriften für diese Forderung zu sammeln, um den zuständigen Politikern ein deutliches Signal zu geben. **Machen Sie mit bei dieser europaweiten Aktion:**

1. Unterschreiben auch Sie für eine gesetzlich vorgeschriebene Kennzeichnung von tierischen Produkten, damit Greenpeace diese Forderung im Namen hunderttausender Verbraucher an die Europäische Union richten kann. Trennen Sie die Unterschriftenliste in der Mitte des Heftes heraus, kopieren Sie diese und sammeln Sie auch Unterschriften von Freunden und Verwandten. Schicken Sie die ausgefüllten Listen an das Greenpeace-EinkaufsNetz.



2. Schaffen Sie Ihre private gentechnikfreie Zone, und erklären Sie mit dem Aufkleber **Gentechnikfreie Zone Ihren Kühlschrank für gentechnikfrei.**



3. Schicken Sie uns ein Foto von sich und Ihrem Kühlschrank. Wir veröffentlichen dann ausgewählte Fotos in einer Internet-Galerie unter www.einkaufsnetz.org. Gemeinsam können wir etwas bewegen!

SPENDEN FÜR GUTES ESSEN

Greenpeace ist auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen, um auch weiterhin gegen Gentechnik in unserem Essen kämpfen zu können. Auch dieser Ratgeber kann nur kostenlos abgegeben werden, weil wir ihn durch Spenden finanzieren konnten.

Damit Greenpeace weiterhin aktiv sein kann, freuen wir uns über jede Spende:
Konto Nr. 00 97 33 82 07
Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20
Stichwort: Einkaufsratgeber

SERVICE

Den jeweils aktualisierten Stand dieses Ratgebers finden Sie im Internet unter www.einkaufsnetz.org. Hier bekommen Sie auch weitere Infos zu Gentechnik und Gift im Essen und haben die Möglichkeit, mit Protestaktionen selbst aktiv zu werden. Sie können uns auch gern anrufen und Infomaterial bestellen:
Tel. 040/306 18-0

MOLKEREIPRODUKTE



- Allgäuland Bio
- Alnatura
- Andechser Bio
- Andechser Molkerei
- Andechser Natur
- Baldauf Bio Käse
- Berchtesgadener Land Bio
- Bergpracht Bio Käse
- BioBio (Plus)
- Bio Wertkost (Edeka)
- Brimi (Milchhof Brixen)
- Dennree
- Der kleine Strolch Bio (Starmilch)
- Die Fallers (Breisgaumilch)
- Die Öko-Bauern (Domspitzmilch)
- Grünes Land (Metro)
- Heirler
- Emmi
- Füllhorn (Rewe)
- Gläserne Meierei (Humana Milchunion)
- Hamfelder Hof (Meierei Trittau)
- Hof Dannwisch
- Hofmeierei Jensen
- Kärntnermilch Bio+
- Käsehof
- Käserei Zurwies
- Kasküche Isny
- Kerrygold (IDB Deutschland)
- Landfrisch Bio
- Lausitzer (Molkerei Niesky)
- Meggle Bio
- Milchkooperative Wendland
- Molkerei Niesky
- Molkerei Schrozberg demeter
- Muh Bio (Hocheifel)
- Nature Fit (Söbbeke)
- Naturkind (Tengelmann)
- Natürlich Wendland (Milchkooperative Wendland)
- Öma Beer
- Olbernhauer (Molkerei Niesky)
- Omira Bio-Milch
- Raadts Käse
- Rapunzel Naturkost
- Rogge's Landmolkerei (Söbbeke)
- Söbbeke
- Terra Pura (Globus)
- Tiroler Biokäse (Tirol Milch)

MOLKEREIPRODUKTE (Forts.)



- Tiroler Milch Gentechnik-frei
- Upländer Bauernmolkerei Bio
- Von Hier (Feneberg)
- Weideglück Bio (Milchwerke Schwaben)



- A&P (Plus)
- Albfru (Norma)
- Allerstedter Käserei
- Almighurt (Ehrmann)
- Almsana (Plus)
- Alpa (Plus)
- Alpenmark (Aldi)
- Altenburger Ziegenkäse (Rotkäppchen)
- Berchtesgadener Land
- Biac (Aldi)
- Bleib Gesund (Rossmann)
- Breisgaumilch
- Brunch (Unilever)
- Coburger (Oberfranken)
- Cremadiso (Aldi)
- Cucina (Aldi)
- Desira (Aldi)
- Domedictin (Rotkäppchen)
- Domspitzmilch
- Dornseifer frisch & freundlich
- Dornseifer natürlich frisch
- Du Darfst (Unilever)
- Duo (Aldi)
- Ehrmann
- Elb-Milch (Krüger)
- Elite (Rewe)
- Erlenhof (Rewe)
- Etoile Dor (Lidl)
- Excellent (Globus)
- Feinkost Käfer
- Frescad'oro (Markant u.a.)
- Frischgold (Markant u.a.)
- Galbani
- Gazi (Molkerei Hohenlohe-Franken)
- Goldglück (Norma)
- Graziil (Aldi)
- Great Value (Wal-Mart)
- Gropper



- Grüne Aue (Aldi)
- Gut Frielingshof (Lidl)
- Gut & Billig (Marktkauf)
- Gut & Günstig (Edeka)
- Hof (Tengelmann)
- Hüttenthal
- Humana Milchunion
- Ja! (Rewe)
- Jobst (Dr. Oetker)
- K-Classic (Kaufland)
- Kärntnermilch
- Kleefeld (Rewe)
- Kordonnet (Aldi)
- Landfein (Norma)
- Landfrisch Molkerei
- Markantje (Markant u.a.)
- Meierei Trittau
- Mibell (Edeka)
- Milbona (Lidl)
- Milchwerke Oberfranken
- Milfina (Aldi)
- Mili (Meierei Trittau)
- Milsana (Aldi)
- Minimax (Rewe)
- Osterland (Humana Milchunion)
- Pianola (Lidl)
- Ravensberger (Humana Milchunion)
- Rotkäppchen Camembert
- Royal (Aldi)
- Rügener Badejunge (Rotkäppchen)
- Saliter (Ehrmann)
- Sanobub (Humana Milchunion)
- Schärddinger Molkereiprodukte
- Schwarzwälder (Breisgaumilch)
- Schrozberg (Molkerei Hohenlohe-Franken)
- Selmi (Markant u.a.)
- Smartprice (Wal-Mart)
- St. Ruperti (Aldi)
- Tegut ... deutsche Küche
- Tirol Milch
- Unser Land
- Upländer Bauernmolkerei
- Ursi (Aldi)
- Weidestern (Rewe)
- Zoma (Aldi)



- Actimel (Danone)
- Adelbyer (Nordmilch)
- Adler Edelcreme (Bel Adler)
- Albflo (Naabtaler Milchwerke)
- Albmilch (Omira)
- Allgäuer Emmentaler-Werk Kimratshofen
- Allgäuland
- Almette (Hochland)
- Alpenhain
- Ammerländer (Ammerland)
- Arla Foods Deutschland
- Babybel (Bel Adler)
- Bad Kissinger (Mainfranken)
- Baldauf Käse
- Bärenmarke (Erbeskopf)
- Bauer
- Bavaria Blu (Bergader)
- Bayernkrone (Naabtaler Milchwerke)
- Bayernland
- Bayerische Milchindustrie
- Bel Adler Allgäu
- Bel Fiore (Bauer)
- Bergader Privatkäserei
- Bergbauern (Allgäuland)
- Bergpracht Milchwerk
- Bibertaler (Molkereigenossenschaft Bad Bibra)
- Börde Gold (Börde Käse)
- Börde Käse
- Bonbel (Bel Adler)
- Bonifaz (Bergader)
- Botterbloom (Nordmilch)
- Bremer Land (Nordmilch)
- Bresso (Bongrain)
- Buko (Arla)
- Bunte Berte (Nordmilch)
- Burgenländer (Molkereigenossenschaft Bad Bibra)
- Butaris (DFF)
- Cambozola (Hofmeister-Champignon)
- Campina
- Cantadou (Bel Adler)
- Champignon Camembert (Hofmeister-Champignon)
- Crema (Müller Milch)
- Danone
- Dany (Danone)
- Delite (Arla)
- Der kleine Strolch (Starmilch)
- Die Sparsamen



- Diplomat (Bauer)
- Domo (Friesland)
- Drinkfit (Immergut)
- Edelweiß (Bongrain)
- Entremont (Stegmann)
- Elsdorfer (Heideblume)
- Erbeskopf Eifelperle
- Etelser & Alperi Käsewerk
- Exquisa (Karwendel)
- Fiorini (Spar)
- Frankenland (Mainfranken)
- Frico (Friesland)
- Friesland
- Friesenmilch
- Frischli
- Froop (Müller Milch)
- Fruchtzwerge (Danone)
- Fruttis (Campina)
- Gervais (Danone)
- Glücksklee (Erbeskopf)
- Goldblume (Metro)
- Goldmilch (Milchwerke Ingolstadt-Thalmässing)
- Goldsteig
- Grünland (Naabtaler Milchwerke)
- Gut von Holstein
- Hansa-Milch
- Hansano (Hansa-Milch)
- Heidecksburger (Herzogut)
- Heideblume Molkerei
- Heinrichsthaler
- Herzgut Landmolkerei
- Hochland
- Hochwald (Erbeskopf)
- Hofgut (Hohenloher Molkerei)
- Hofmeister-Champignon
- Hohenloher Molkerei Schwäbisch Hall
- Holtsee (Meiereigenossenschaft Holtsee)
- Igemo (Ammerland)
- Immergut Dauermilch
- Joe Clever (Vogtlandmilch)
- Jogolé (Zott)
- Käserei Bayreuth
- Käserei Leupolz
- Käserei Loose (Müller Milch)
- Karwendel-Werke
- Kiri (Bel Adler)
- Knirps (Bauer)
- Kraft
- Lactalis Deutschland
- Landliebe (Campina)



- LC1 (Nestlé)
- Le Rustique (Sodiaal)
- Leckermäulchen (frischli)
- Lünebest (Erbeskopf)
- Mark Brandenburg (Campina)
- Meiereigenossenschaft Holtsee
- Milch-Union Hocheifel
- Milchverwertung Ostallgäu
- Milchwerk Jäger
- Milchwerke Hawangen
- Milchwerke Ingolstadt-Thalmässing
- Milchwerke Mainfranken
- Milchwerke Schwaben
- Milchversorgung Stade
- Milkana (Bongrain)
- Milram (Nordmilch)
- Miree (Karwendel)
- Mövenpick Joghurt (Bauer)
- Moha (Starmilch)
- Molkerei Ammerland
- Molkerei Lamstedt
- Molkerei Meggle
- Molkerei Wagenfeld
- Molkereigenossenschaft Bad Bibra
- Monte (Zott)
- Müller Milch
- Muh (Hocheifel)
- Naabtaler Milchwerke
- Nesquik-Trinkmilch (Nestlé)
- Neuburger (Omira)
- Nordmilch
- Obstgarten (Danone)
- Omira
- Onken
- Optiwell (Campina)
- Osthusumer Meierei
- Paladin (Bayerische Milchindustrie)
- Parmalat
- Parmareggio (Stegmann)
- Patros (Hochland)
- Paturages (Spar)
- Philadelphia (Kraft)
- Power Milch (Immergut)
- Président (Lactalis)
- Privatmolkerei Naarmann
- Puddis (Campina)
- Ramee (Bongrain)
- Ramonte (Starmilch)
- Reverend (Sodiaal)
- Rhöngold (Starmilch)



- Riches Monts (Sodiaal)
- Rote Kuh (Starmilch)
- Rougette (Hofmeister-Champignon)
- Rücker
- Sachsenmilch (Müller Milch)
- Sachsenland (Vogtlandmilch)
- Salakis (Lactalis)
- Schwälbchen Molkerei
- Société (Lactalis)
- Sodiaal
- Spezialitätenkäserei De Lucia
- Starfrucht (Zott)
- Starmilch
- Stegmann Emmentaler Käseereien
- Strothmann (Campina)
- Südmilch (Campina)
- Tettnanger (Bergpracht)
- Thüringer Land (Mainfranken)
- Tip (Metro)
- Tuffi (Campina)
- Uelzena
- Valbrie (Hochland)
- Velveta (Kraft)
- Vogtlandmilch
- Vogtlandweide (Vogtlandmilch)
- Weideglück (Milchwerke Schwaben)
- Weihestephan (Müller Milch)
- Wildberg (Stegmann)
- Zott
- Zottarella (Zott)



- Altdorfer Biofleisch
- Bakenhus Biofleisch
- Bauckhof
- Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall
- Beelitzer Frischei
- Böselers Goldschmaus
- Casserole
- Du Darfst (Unilever) Fleisch
- Egetürk
- Egle – nur Fleisch
- Fleisch- und Wurstwaren Schmalkalden
- Franz Bernet
- Gebrüder Stolle
- Gourmet Naturel (Zimbo)
- Gutfleisch Schweinefleisch Edeka Nord
- Gutfried (Nölke-Gruppe)
- Guts-Gold Nord (Doux)
- Harzer Fleischvermarktung
- Hausner & Peugler
- Heidegold Geflügelhof
- Heidemark
- Heiner Weiß Fleischwaren und Spezialitäten
- Heinrich Borgmeier
- Herrmannsdorfer Landwerkstätten
- Hof Dannwisch
- Houdek Spezialitäten
- Klaus
- Königshofer Biofleischwaren (Dennree)
- Kreienborg
- Krusenhof Würstchen (Meica)
- Kurhessische Fleischwaren Fulda (kff)
- Landfrau (Hopfpfisterie) Geflügel, Schwein
- Mecklenburger Broiler-Farm
- Metzgerei Schlüter Köln
- Neuland
- Ökoland
- Rodinger Frischei Bio
- Rodinger Frischei Freiland
- RWS-Fleischwaren
- Schlachter Jepsen
- Sprehe Feinkost
- Thönes
- Thüringer Landstolz (Fleisch- u. Wurstwaren Schmalkalden)
- Unser Land (Eier + Fleisch)



- Velisco (Nölke-Gruppe)
- Vinzenzmurr
- Waldecker Geflügel
- Wasgau Bio Fleisch/Wurst
- Wiesenhof
- Zimgut (Zimbo)
- Zimmermann Bio Produkte



- Abbelen Fleischwaren
- Abraham
- Adler (Hans Adler)
- Aldenhoven
- Artland
- Beck
- Bedford
- Berschneider
- Billy (Feldhues)
- Böklunder
- Dannenberger Frischei
- Deubener Geflügelhof
- Dieter Hein
- Döllinghareico
- Ehlego Landkost
- Eierhof Hennes
- Erzeugergemeinschaft Agrarprodukte Wildenhain
- Farm Ei
- Feldhues
- Fischer Weppler
- Fleischhof Rasting
- Franz Ottillinger
- Franz Wiltmann
- Freier & Hörner
- Friki (Storkower Hähnchen)
- Geflügelhof Struppen
- Gold-Ei
- Greußner Frischeier
- Gutshof-Ei
- Halberstädter Würstchen (Halko)



- Halko
- Hans Wirth GmbH
- hareico (Döllinghareico)
- Hermann Wein
- Herta (Nestlé)
- Höhenrainer Delikatessen
- Höll Feine Fleisch- und Wurstwaren
- Klaas + Pitsch
- Kleinemas Fleischwaren
- Köpa Fleischwaren
- Kupfer Wurstspezialitäten
- Lutz
- Meica
- Metten Fleischwaren
- Metzgerei Zeiss
- Olaf – Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Ponnath
- Premium-Fleisch
- Reinert
- Rodinger Frischei
- Rügenwalder Mühle
- Sauels frische Wurst
- Schiller Fleisch
- Schwamm & Cie.
- Simon Fleisch
- Storkower Hähnchen
- Thuero Fleisch- und Wurstspezialitäten Buchmann
- Tillmanns (Tönnies)
- Tönnies
- Versandschlachtereie Böhrs
- Wasgau Metzgerei
- Westfalenkrone
- Wilhelm Brandenburg
- Willms Fleisch
- Wirth's Original (Hans Wirth GmbH)
- Wolf „Echt gute Wurst“
- Zimbo
- Zimmermann



- Barfuss (Westfleisch)
- Deutsches Frühstücksei
- Eifrisch
- Emil Färber
- Friedrich Pieper, Oldenburgische Fleischwarenfabrik
- Geflügelhof Holzhausen
- Gero-Fleisch Josef Geltinger
- Global-Fleisch Walter Schmid
- Hermes Fleisch
- Herrscherthaler Wurst und Fleischwaren
- Hühnerhof Heidegold
- J.F. Marten
- Josef Schnabels
- Jura-Frisch-Ei
- Kemper
- Könecke
- Landkost-Ei
- Löwendorfer Geflügelhof
- Redlefsen
- Rügener Frischei
- Stockmeyer
- Tilp
- Tulip
- Westfalenland (Westfleisch)
- Zandhof Eier und Geflügel

● Paul Hilger Fleischwarenfabrik: Die Bewertung wird zur Zeit geklärt.

Sie essen Eier, Milch, Käse und Fleisch.

- Alnatura
- Appel
- Bonduelle
- Bonvita
- Brüox
- Byodo Naturkost
- Cenovis
- Davert
- De Rit Naturfeinkost
- Dittmann (Reichold)
- Erntesegen
- Familia
- Friesenkrone
- Friedrichs (Gottfried Friedrichs)
- Gepa Fair Handelshaus
- Hawesta Feinkost
- Kattus
- Larsen Danish Seafood
- Martin Evers Naturkost
- Naturata Spielberger
- Rapunzel Naturkost
- Stührk Delikatessen
- Tartex
- TerraSana Naturkost
- Viana Naturkost
- Vitam Hefeprodukt
- Werder Feinkost
- Zwergenwiese



- Apetito
- Barilla
- Birkel
- Bürger
- Develey
- Dr. Doerr
- Dr. Oetker
- Feinkost Käfer
- Fuchs Gewürze
- GranoVita (De-Vau-Ge)
- Hamker
- Heinz
- Hela
- Hilcona Feinkost
- Homann Feinkost
- Knorr (Unilever)



Fressen die Tiere Gen-Futter?

(Forts.) **FEINKOST, FERTIGPRODUKTE, SOSSEN, MAYONNAISEN, KETCHUP, BROTAUFSTRICH**

- 
- Kühne
 - Leimer
 - Lysell Fisch
 - Maggi (Nestlé)
 - Maple Leaf
 - Merl
 - Nadler (Uniq)
 - Nestlé
 - Nordsee Fisch Spezialitäten
 - Nutella (Ferrero)
 - Pfanni (Unilever)
 - Pfennig's (Uniq)
 - Radolf
 - Ruf
 - Saupiquet
 - Schamel Meerrettich
 - Schneekoppe
 - Schwartzau
 - Sonnen Bassermann (Heinz)
 - Südfisch
 - Thomy (Nestlé)
 - Trend Meal
 - Uncle Ben's (Masterfoods)
 - Unilever
 - Zentis

- 
- Campbell's
 - Drews Feinkost
 - Erasco (Campbell's)
 - Goedeken
 - Heisse Tasse (Campbell's)
 - Kraft
 - Miracel Whip (Kraft)
 - Redlefsen
 - Schwabenfrucht
 - Slim Fast

TIEFKÜHLPRODUKTE

- Agrarfrost (Stöver)
 - Bömo
 - Bonduelle
 - Frosta Bioprodukte
 - Sprehe Feinkost
- 

- Apetito
 - Bofrost
 - Eismann
 - Frosta
 - Iglo (Unilever)
 - McCain
 - Wagner
- 

BACKEN, BROT, KUCHEN, MÜSLI, NUDELN

- Allos
 - Alnatura
 - Aurora (VK Mühlen)
 - Backdat
 - Bode Naturkost
 - Bohlsener Mühle
 - Byodo Naturkost
 - BZ Biozentrale
 - D'Angelo Pasta
 - Detmers
 - Diamant (VK Mühlen)
 - Effenberger Vollkornbäckerei
 - Erdmann Hauser
 - Familia
 - F. W. Praum
 - Gepa Fair Handelshaus
 - Herzberger Bäckerei
 - Hopffisterei München
 - Kathi
 - Korngabe (Albtal)
 - Märkisches Landbrot
 - Martin Evers Naturkost
 - Mestemacher
 - Müller-Brot
 - Naturata Spielberger
 - Naturgabe
 - Pickerd
 - Rapunzel Naturkost
- 



- Seeberger
- Seitenbacher
- Sinnack Backspezialitäten
- Springer Bio-Backwerk
- VK Mühlen
- Wasgau Bäckerei



- 3 Glocken (Birkel)
- Bahlsen
- Barilla
- Brandt
- Birkel Teigwaren
- Buck Eierteigwaren
- Buitoni (Nestlé)
- Cerealia Unibake
- Coppenrath & Wiese
- DéliFrance
- Dr. Oetker
- Farm Ei
- Gagli (Buck)
- Golden Toast (Kamps)
- GranoVita (De-Vau-Ge)
- Harry Brot
- Kamps
- Kölln
- Komet
- Lieken Urkorn (Kamps)
- Möwe (Birkel)
- Nestlé
- Ruf
- Schneekoppe
- Schüle Gold (Birkel)
- Schwartzau
- Sehne Backwaren
- Steiskal (Bartels-Langness)
- Unilever
- Vortella
- Wasa (Barilla)
- Westfälische Lebensmittelwerke Lindemann
- Wiener Feinbäckerei Heberer



- Kellogg's
- Koopmans Backspezialitäten



- Allos
- Alnatura
- Bode Naturkost
- De Rit Naturfeinkost (Natudis)
- Erntesegeten
- Feodora
- Gepa Fair Handelshaus
- Gut & Gerne (BZ Biozentrale)
- Hachez
- Hans Freitag
- Haribo
- Huober Brezel
- Martin Evers Naturkost
- Mayka Naturbackwaren
- Naturata Spielberger
- Rapunzel Naturkost
- Sommer & Co (Biback)
- Tartex
- TerraSana Naturkost



- Bahlsen
- Ben & Jerry's (Unilever)
- Bifi (Unilever)
- Borggreve
- Bounty (Masterfoods)
- Campus (Rewe)
- Chio Chips (Intersnack)
- Chupa Chups van Melle
- Coppenrath & Wiese
- Cornetto (Unilever)
- Corny (Schwartau)
- DéliFrance
- De-Vau-Ge Gesundheitswerk
- Dickmann's (Storck)
- Ditsch
- Dr. Oetker
- Dr. Doerr
- Eden (De-Vau-Ge)
- Egle
- Eskimo (Aldi)
- Ferrero
- Frankonia
- Funny-frisch (Intersnack)
- Griesson De Beukelaer
- Hanuta (Ferrero)
- Harry Brot



- Hig Hagemann
- Hosta
- Internsack Knabberartikel
- Katjes
- Kinderschokolade (Ferrero)
- Knoppers (Storck)
- Krüger
- KuchenMeister
- Lambertz
- Langnese (Unilever)
- Lebkuchen-Schmidt
- Leibnitz (Bahlsen)
- Lindt & Sprüngli
- Lion (Nestlé)
- Lorenz Snack World
- Lotus Bakeries
- m&m (Masterfoods)
- Magnum (Unilever)
- Mars (Masterfoods)
- Masterfoods
- Merci (Storck)
- Milchschnitte (Ferrero)
- Mövenpick Eis (Nestlé)
- Mon Chéri (Ferrero)
- Mr. Tom (Hosta)
- Nappo
- Nestlé
- Niederegger
- Nippon (Hosta)
- Omega (Markant u.a.)
- Piasten
- Prinzen (De Beukelaer)
- Ritter Sport
- Rübzahl Schokoladen
- Schneekoppe
- Schölller (Nestlé)
- Schokoladenwerk Berggold
- Smarties (Nestlé)
- Snickers (Masterfoods)
- Storck
- Tekrum
- Toffifee (Storck)
- Trumpf (Krüger)
- Tuc (De Beukelaer)
- Twix (Masterfoods)
- Unilever
- Wolf Snack (Internsack)
- Vivil

- Gubor (Stollwerck)
- Kraft
- Milka (Kraft)
- Pringles (Procter & Gamble)
- Procter & Gamble
- Schluckwerder
- Stollwerck
- Toblerone (Kraft)



BABY-MILCHNAHRUNG

- Hipp Bio-Milch



Für konventionelle Baby-Milch kann derzeit keiner der Hersteller (Hipp, Humana, Milupa, Nestlé) eine gentechnikfreie Fütterung der Kühe zusichern. Alle Produzenten bemühen sich jedoch um eine Lösung.



BABYKOST (OHNE BABY-MILCHNAHRUNG)

- Alete (Nestlé)
- Alnatura
- Bebivita
- De-Vau-Ge
- Hipp
- Martin Evers Naturkost
- Milasan (Nestlé)
- Milupa



- Babydream (Rossmann)



HANDELSHÄUSER (EIGENMARKEN)

Einige Handelsketten haben neben ihren konventionellen Eigenmarken auch Bio-Eigenmarken. Es gilt immer:

Wo Bio draufsteht, ist keine Gentechnik drin.



- Bio Wertkost (Edeka)
- BioBio (Plus)
- BioGreno (Bartels-Langness)
- EnerBio (Rossmann)
- Füllhorn (Rewe)
- Grünes Land (Metro)
- Herzberger (Tegut)
- kff Bio (Tegut)
- Naturkind (Tengelmann)
- Neuform (Reformhäuser)
- Rhöngut Bio (Tegut)
- Terra Pura (Globus)
- Von Hier (Feneberg)



- Aldi
- Bartels-Langness
- Bünting
- Co op Schleswig-Holstein
- Dohle Handelsgruppe (Hit)
- Dornseifer
- Edeka
- Feneberg Lebensmittel
- Globus
- Kaufland
- Lekkerland-Tobaccoland
- Lidl
- Markant
- Müller Drogerie
- Norma
- Rewe (Minimal, Penny, HL)
- Rossmann
- Tegut
- Tengelmann (Plus, Kaisers)
- Wal-Mart



- Metro (Extra, Real, Kaufhof)
- Spar (Netto)

Diesen Einkaufsratgeber können Sie **kostenlos** bei Greenpeace unter 040/306 18-120 bestellen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Greenpeace e.V.
 Große Elbstraße 39
 22767 Hamburg
 Tel. 040/306 18-0
 Fax 040/306 18-100

V.i.S.d.P.: Corinna Hölzel

Politische Vertretung Berlin
 Marienstr. 19-20
 10117 Berlin
 Tel. 030/30 88 99-0
 Fax 030/30 88 99-30
 mail@greenpeace.de
 www.greenpeace.de

Gestaltung: groht.communications

Fotos: Titel: J. Kornstaedt, S. 5: B. Nimtsch, S. 6: B. Euler, S. 7: B. Arnold, S. 8: S. Vielmo, S. 10: F. Dott, S. 31: M. Langer, S. 32: P. Langrock; alle © Greenpeace

Produktion: Birgit Matyssek, Christiane Bluhm

Litho: Peter Beyer, Hamburg

Druck: Kröger Druck, Krons Kamp 138, 22870 Wedel

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

1.-5. Auflage: 1.560.000, **6. Auflage:** 300.000

Stand:
1. 3. 2005



Greenpeace markiert Felder mit Gensaaten und warnt vor den Risiken.



**NUTZEN SIE JETZT IHRE MACHT –
MACHEN SIE MIT IM EINKAUFNETZ!**

**Sie wollen sich nicht länger alles auftischen lassen?
Dann setzen Sie Ihre Macht als Verbraucher ein und
kämpfen mit uns für Essen ohne Gift und Gentechnik!**

Das EinkaufsNetz informiert Sie und macht aus den leisen
einzelnen Meinungen eine große laute Meinung, die Gehör
findet. Wenn Sie mehr wissen wollen:

www.einkaufsnetz.org

oder bei Greenpeace-EinkaufsNetz, Große Elbstraße 39,
22767 Hamburg, Tel.: 040/306 18-0, mail@greenpeace.de